

Message vom 04.03.2018

## 7 Dispensationen 4 – Abraham (Verheissung)

Im Zeitalter der Regierung unter dem Machthaber Nimrod entstanden jegliche Formen von Religionen der Menschheit. Ab diesem Zeitpunkt entstanden die Mythologien der Kulturen, die Anbetung der Sterne durch Astrologie, Menschenopferungen und heidnische Naturanbetung. Gottes Antwort auf die falschen Götter und Götzen kam in Form von Abraham und dem damit verbundenen Beginn eines neuen Zeitalters, das der Verheissung.

### Das Zeitalter der Verheissung

*Der **HERR** aber hatte zu **Abram** gesprochen: **Geh hinaus aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde!***

*1. Mose 12,1*

Nun begann ein neues Zeitalter, das der Verheissung. Abraham war Chaldäer und wohnte südlich von Babylon. Sein Vater, Terach, war ein Götzenanbeter und Astrologe. Er glaubte an diese falschen Religionen. Deswegen sprach Gott zu Abraham, er solle sich von seinem Vater und von diesem Land trennen und sich in ein neues Land begeben, das Gott ihm zeigen würde. Um in die Wahrheit hinein zu kommen, muss man das Alte verlassen. Manchmal bedeutet das, das geliebte Umfeld zu verlassen, um Gottes Wahrheit zu folgen. Abraham war also vertraut mit der Astrologie und dem Götzendienst.

*Da es nun die Schrift voraussah, dass Gott die Heiden aus Glauben rechtfertigen würde, hat sie dem **Abraham im Voraus das Evangelium verkündigt**: »In dir sollen alle Völker gesegnet werden«. Galater 3,8*

Abraham wurde das Evangelium verkündet, nämlich, dass in ihm alle Völker gesegnet werden sollen.

**4 VERHEISSUNG (ABRAHAM)**

ZEIT: ABRAHAM - ÄGYPTISCHE GEFANGENSCHAFT (1MO 12:1 - 2MO 18:27)  
 DAUER: 430 JAHRE  
 BUND / ART: ABRAHAMITISCHER BUND / UNILATERAL (1MO 15:6)  
 PERSON: ABRAHAM  
 BEDINGUNG: IM VERHEISSENEN LAND BLEIBEN  
 EVANGELIUM: DER SAME ABRAHAMS (CHRISTUS)

**7 DISPENSATIONEN**

VERSAGEN: VERLASSEN DES VERHEISSENEN LANDES  
 GERICHT: GEFANGENSCHAFT UND SKLAVEREI IN ÄGYPTEN  
 OPFER: BRANDOPFER ABRAHAMS (ISAAC)

gracefamilychurch

Das Zeitalter der Verheissung dauerte von Abraham bis zur ägyptischen Gefangenschaft, insgesamt 430 Jahre. Die Bedingung in dieser Dispensation war, im verheissenen Land zu bleiben. Das Versagen der Menschen bestand darin, dass sie das Land immer wieder verlassen haben. Sobald die Hungersnot begann, verliessen sie das Land und gingen nach Ägypten und kamen dort in die Gefangenschaft. Der Same Abrahams war Christus, der Verheissene. Das Gericht war die Gefangenschaft und Sklaverei in Ägypten. Das Opfer war das Brandopfer. Abrahams Brandopfer war Isaak, den zu opfern er bereit war. Isaak trug das Holz auf seinem Rücken den Berg hinauf und fragte dann, wo das Opfer sei. Und dann sagte Abraham, er solle sich hinlegen und er war bereit, seinen eigenen Sohn zu opfern. Isaak war in diesem Moment ein Bild für Jesus. Doch bevor Abraham zustach, stoppte ihn der Engel des Herrn und als Abraham auf sah, sah er, dass sich ein Widder in einem Gebüsch verfangen hatte. Abraham realisierte, dass das Opfer bereit und seine Prüfung somit beendet war. Er schlachtete den Widder und brachte ihn als Opfer dar, was ein Bild für Jesus ist.

### Das Evangelium am Himmel

Gott sagte Abraham also, er solle ausziehen in ein Land, dass Gott ihm zeigen würde. Diese Aufforderung Gottes an Abraham war ein Herausholen aus einem Umfeld von Götzendienst und Astrologie. Und dann zeigte Gott Abraham das Evangelium am Himmel. Denn die Sterne am Himmel sind nicht einfach so da, sondern sie erzählen eine Geschichte. Die falschen Religionen unter Nimrod machten daraus Astrologie, aber Gott zeigte Abraham die Wahrheit.

*Und er führte ihn hinaus und sprach: Sieh doch zum Himmel und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So soll dein Same sein! 1. Mose 15,5*

Das hebräische Wort für zählen ist *sapar* und bedeutet auch *erzählen*. Somit war die Aufforderung: «Sieh zum Himmel hoch und erzähle die Sterne, wenn du sie erzählen kannst.» Abraham war mit den Sternbildern vertraut, da er ja in einem Umfeld der Astrologie aufgewachsen war. Doch Abraham war offenbar fähig, die Geschichte des Evangeliums am Himmel richtig zu erzählen.



Der Tierkreis ist keine Erfindung der Astrologie, sondern Gottes Erfindung und Sein Zeichen am Himmel. Er beginnt rechts, bei Virgo, der jungfräulichen Geburt und endet bei Leo, der Wiederkunft des Löwen und seine Bedeutung ist die Folgende: Durch den Samen einer Frau (Jungfrau) kommt die Gerechtigkeit (Waage), Er besiegt den Stachel des Todes (Skorpion) und triumphiert (Schütze). Der Sündenbock (Steinbock) gibt lebendiges Wasser (Wassermann) den Erlösten (Fisch). Sein Opfer (Widder) und Seine Wiederkunft (Stier) als Gottmensch (Zwilling), geben der Gemeinde ein ewiges Zuhause (Krebs). Er kommt und triumphiert völlig (Löwe).

*Die Sterne erzählen die Geschichte von Jesu Geburt bis zu Seiner Wiederkunft.*

Das ist die wahre Bedeutung des Tierkreises, der etwas Gutes ist. Doch der Teufel hat ihn durch Nimrod verdorben. Gott zeigt uns den Tierkreis nicht, damit wir daraus unsere Sternzeichen machen, sondern, dass wir darin das Evangelium sehen. Abraham hatte keine Bibel, aber er konnte den Himmel lesen. Er bekam von Gott den Auftrag, in den Himmel zu sehen, und die Sterne zu erzählen und Gott antwortete darauf: «So soll dein Same sein.» Abraham konnte den richtigen Samen, das ist Christus, aus dem Tierkreis lesen. **Die Sterne erzählen die Geschichte von Jesu Geburt bis zu Seiner Wiederkunft.**

*Er machte den Grossen Bären, den Orion und das Siebengestirn, samt den Kammern des Südens.  
Hiob 9,9*

Hiob ist eines der ältesten Bücher in der Bibel. All diese Namen sind Konstellationen am Himmel, die Gott gemacht hat.

*Knüpfst du die Bande des Siebengestirns, oder kannst du die Fesseln des Orion lösen? Kannst du die Sterne des Tierkreises herausführen zu ihrer Zeit, und leitest du den Grossen Bären samt seinen Jungen? Kennst du die Gesetze des Himmels, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde?  
Hiob 38,31-33*

Hiob wusste, dass die Geschichte am Himmel von Gott erfunden worden ist. Insgesamt gibt es zwölf Sternzeichen. Jeder der zwölf Stämme Israels gehört einem Zeichen an.

### **Die Bedeutung der Verheissung an Abraham**

*und er sprach: Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR: Weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, nicht verschont hast, darum will ich dich reichlich segnen und deinen Samen mächtig mehren, wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres; und dein Same soll das Tor seiner Feinde in Besitz nehmen, 1. Mose 22,16-17*

Abraham ist einerseits der Vater eines Volkes, dazu gehört der Vergleich mit dem Sand am Meer. Andererseits ist er auch der Vater eines ganzen Leibes aus heidnischen Völkern und dazu gehört der Vergleich mit den Sternen am Himmel. Somit steht der Sand am Meer für Israel und die Sterne am

*Himmel* stehen für die *Gemeinde*. Die Verheissung gilt für beide, für Israel und die Gemeinde. Du und ich sind heute als Gläubige im Samen, also in Christus, und sind somit in diesem Bund gesegnet.

*Wenn ihr aber **Christus angehört**, so seid ihr **Abrahams Same** und nach der Verheissung **Erben**.  
Galater 3,29*

Wir sind immer im Samen Abrahams, also in Christus, und darum sind wir Erben. Abraham erbte Land, Wohlstand und Besitz und er war sehr reich. Weil wir Erben sind, gilt all das auch für uns heute. Doch Abraham hat das Land immer wieder verlassen und das bescherte ihm viele Probleme. Auch Isaak und Jakob, die Nachkommen Abrahams, machten dieselben Fehler. Das Versagen in diesem vierten Zeitalter bestand darin, dass sie das Land immer wieder verlassen haben. Schliesslich wurde Josef in ein fremdes Land versklavt und Israel driftete in Unglaube und Götzendienst ab. So endete das Volk Israel schliesslich in der Sklaverei in Ägypten.

*Und **Joseph** starb, 110 Jahre alt; und man **balsamierte** ihn ein und legte ihn in **einen Sarg in Ägypten**. 1. Mose 50,26*

Das erste Buch Mose beginnt mit *am Anfang schuf Gott* und endet mit *einbalsamiert sein in einem Sarg in Ägypten*. Von der Erschaffung Gottes zur Versklavung in Ägypten, was für eine Tragödie.

*Und [**Abram**] glaubte dem **HERRN**, und das **rechnete** Er ihm als **Gerechtigkeit an**. Und Er sprach zu ihm: Ich bin der **HERR**, der dich von Ur in Chaldäa herausgeführt hat, um dir dieses Land zum **Erbbesitz** zu geben. 1. Mose 15,6-7*

Abraham glaubte Gott und das machte ihn gerecht. Wir sind ebenfalls gerecht, weil wir Jesus glauben. Obwohl Abraham glaubte, verliess er immer wieder das Land. Wir können als Gerechte Fehler machen, aber wir verlieren deswegen nicht unsere Gerechtigkeit.

### ***Gedanken des Tages:***

*Der Tierkreis am Himmel wurde nicht gegeben, um daraus unsere Sternzeichen zu lesen, sondern um darin das Evangelium zu sehen.*

### ***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, dass ich durch dich gerecht gemacht bin und diese Gerechtigkeit nie mehr verlieren kann, auch dann nicht, wenn ich Fehler mache. Danke, dass ich immer im Samen Abrahams und dadurch Erbe des Bundes Abrahams bin. Durch dich, Jesus, bin ich in allen Lebensbereichen gesegnet. Hilf mir, meine Augen stets auf dich gerichtet zu halten. Amen.*